

	<p>Objekt: Antiochia ad Pisidiam</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 12042</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz in Rückenansicht nach r.

Rückseite: Adlerstandarte (vexillum) steht mittig. Daneben je ein Feldzeichen (signum), ebenfalls mit einem Adler an der Spitze. Beiderseits die Buchstaben S - R.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.27 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	238-244 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia in Pisidien
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Gordian III. (225-244)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- A. Krzyzanowska, Monnaies Coloniales d'Antioche de Pisidie (1970) 184 Vs. XXVII/Rs. 103.
Vgl. BMC Lycia, Pamphylia and Pisidia (1897). 192 Nr. 92.
- SNG Aulock Nr. 8579.
- SNG France 3 Nr. 1247. (Dort jew. abweichende Vs. Legende)..